



Jurymitglied Andreas Speith (l.), Bürgermeister von Hiddenhausen Andreas Hüffmann (5 v. l.) sowie Anja Lippmann-Krüger (rechts), Klimaschutzagentur Weserbergland mit den Mitgliedern des erstplatzierten Klima.Siegers Kulturwerkstatt Hiddenhausen

04.06.2025 13:58 CEST

Klima.Sieger 2025: Erster Platz für die Kulturwerkstatt Hiddenhausen

Insgesamt 44 Vereine haben sich im Rahmen des Wettbewerbs „Klima.Sieger“ des Energiedienstleisters Westfalen Weser beworben. Eine unabhängige Jury wählte daraus 29 Vereine mit konkreten Sanierungsvorhaben sowie fünf Vereine mit überzeugenden Sanierungsideen aus. Die Kulturwerkstatt Hiddenhausen hat es in diesem Jahr auf den ersten Platz geschafft. Westfalen Weser fördert das Vorzeigeprojekt mit 25.000 Euro. Bereits zum neunten Mal unterstützt das kommunale Unternehmen mit diesem Wettbewerb Vereine, die ihre Vereinsgebäude, Grundstücke oder weitere bauliche Anlagen

energetisch sanieren möchten. Der Wettbewerb wird fachlich von der Klimaschutzagentur Weserbergland begleitet.

Der gemeinnützige Verein „Kulturwerkstatt Hiddenhausen“ betreibt seit dem Jahr 2001 kulturelle Bildungsarbeit in einer denkmalgeschützten Kornscheune. Die Hofstelle soll umgebaut und energetisch ertüchtigt werden. Ziel der Maßnahme ist die Umnutzung alter Gebäudesubstanz statt Abriss und Neubau. Der Gebäudekomplex soll erhalten und für viele Menschen nutzbar gemacht werden. Um die Bürgerinnen und Bürger möglichst breitgefächert in die Konzeptentwicklung einzubeziehen, wurden mehrere öffentliche Veranstaltungen zum Ideenaustausch durchgeführt.

Klima.Sieger verbindet Vereinsarbeit mit Nachhaltigkeit

Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements und der aktive Klimaschutz sind zwei zentrale Ziele des rein kommunalen Unternehmens Westfalen Weser. Im vergangenen Jahr investierte das Unternehmen rund 1,6 Millionen Euro in dieses Engagement. Der Wettbewerb „Klima.Sieger“ unterstützt energetische Maßnahmen an Vereinsgebäuden im Sinne des Klimaschutzes. Dabei legt die Jury besonderes Augenmerk auf das Einsparpotenzial von Energie und CO₂, die Nachvollziehbarkeit und Innovationskraft der Sanierungsvorhaben sowie auf die Einbindung der Vereinsmitglieder und der Öffentlichkeit. Der Wettbewerb wird fachlich von der Klimaschutzagentur Weserbergland begleitet, deren Servicestelle interessierte Vereine sowohl vor der Bewerbung als auch während des Antragsprozesses unterstützt.

Engagement für Klima und Gemeinschaft zahlt sich aus

In der Jury sind Heinz-Jörg Heinemann (Sachverständiger der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld für das Schornsteinfegerhandwerk), Prof. Dr. Martin Kesting (Professor für elektrische Messtechnik und Grundlagen der Regelungstechnik an der Hochschule Hannover), Lothar Nolte (Geschäftsführer der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen), Carolin Wicke (NRW.Klimanetzwerkerin des NRW.Energy4Climate) und Andreas Speith (Geschäftsführer Westfalen Weser Netz) vertreten. „Die ausgezeichneten Projekte und Vereine zeigen eindrucksvoll, wie stark das Engagement in unserer Region ist. Sie verbinden Klimaschutz mit Gemeinschaftssinn und setzen Impulse, die über den Verein hinauswirken. Solche Ansätze werden künftig noch wichtiger, um dem Klimawandel aktiv entgegenzutreten“, resümiert Andreas Speith.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Interessierte unter:
[westfalenweser.com/regionales-engagement/wettbewerbe/klimasieger](https://www.westfalenweser.com/regionales-engagement/wettbewerbe/klimasieger)

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Neben dem Bau und Betrieb regionaler Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser arbeiten wir an der Entwicklung und Umsetzung von ganzheitlichen Energie- und Infrastrukturlösungen. Zudem engagieren wir uns in der Erzeugung und Speicherung von erneuerbarer Energie in unserer Region. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. 57 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. Unter Westfalen Weser firmiert als steuerndes Unternehmen die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG. Das operative Geschäft ist in vier Gesellschaften organisiert: Westfalen Weser Energieerzeugung GmbH, Westfalen Weser Energiespeicher GmbH, Westfalen Weser Netz GmbH und Energieservice Westfalen Weser GmbH.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke
Pressekontakt
Leiterin Kommunikation
inga.wilcke@ww-energie.com
+49 5251 503 6497



Henrike Vogt
Pressekontakt
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
henrike.vogt@ww-energie.com
+49 5251 503 6521